Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

72 (8.9.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 72. Sonntag, den 8. September 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Montag den 9. dieses Nachmittags 3 Uhr werden auf diesseitigem Büreau 80 Stück colorirte Zeichnungen des Großherzoglich Badischen Militär nach jeder Waffen-Gattung durch Lotterieziehung ausgespielt. Hierauf folgt die Ausspielung einer goldenen Repetieruhr. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loos-Innhaber den Ziehungen beiwohnen können.

Karlsruhe den 5. Sept. 1822.

Großherzogliches Polizey-Büreau.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] In der Orangerie zunächst der Hofküche werden Mittwoch den 11. dieses und die folgende Tage, Vor- und Nachmittags, allerlei Effecten, als: Livree und Möbelsachen, goldene und silberne Borden und Franzen, Bettwerk, Schreinwerk, Fußteppiche und dergleichen Reie, Messing, Zinn und Eisengeschirr, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 6. Sept. 1822.

Großh. HofÖkonomieVerwaltung.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die 2stöckigte Behausung in der verlängerten Waldhorngasse Nro. 53. neben Heyduck Schmidts Erben, und Schuhmacher Lindner gelegen, nebst Hof, Hintergebäude Stallung und Garten wird der Erbtheilung wegen Freytags den 20 d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen die man hier erfahren kann, für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 2. Sept. 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 3stöckigte Wohnhaus des Zimmermanns Georg Markstahler in der Amalienstraße, und am Eck der verlängerten Waldgasse liegend muß auf höhere Anordnung öffentlich versteigert werden; man hat deswegen Termin hiezu auf Dienstag den 24. September d. J. Vormittags 10 Uhr auf hiesiger Rathskanzley anberaumt; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. August 1822.

Burgermeisteramt und StadtRath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das den Strumpfstricker Nagel'schen Geschwistern gemeinschaftlich zugehörige 2stöckigte Wohnhaus sammt Seitengebäude Hof und Garten in der langen Straße einseits neben Sailer Stüber, anderseits neben Moses Ettlinger wird Montags den 16. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen der Erbtheilung wegen auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag erreicht ist, dem Höchst- und Letztbietenden für eigen zugeschlagen werden. Die Steigerungsbedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe den 13. August 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Brennöhllieferung betreffend.] Die Brennöhllieferung für die Garnison Karlsruhe und Gottsau, soll vermög Hoher Entschließung auf ein Jahr an den Wenigstnehmenden begeben werden, hiezu ist Tagfahrt auf den 12. dieses Morgens um 10 Uhr im Büreau der Cassernen-Verwaltung dahier anberaumt.

Karlsruhe den 3. Sept. 1822.

Oberverwalter Reiß.

(2) Bruchsal. [Die Erbauung einer neuen Kirche zu Unteröwisheim betreffend.] Auf Montag den 9. Sept. d. J. Morgens 9 Uhr werden in Unteröwisheim die zur Erbauung der neuen Kirche in Unteröwisheim nöthigen Bauarbeiten unter Mitwirkung der Großh. DomänenVerwaltung Unteröwisheim an den Wenigstnehmenden einmal im Einzeln das Langhaus, der Thurm, das Gestühl und die äussern Brust- und Wehrmauern mit der Treppe gesondert und dann im Ganzen in öffentlichen Accord gegeben, wozu die Liebhaber von Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Schieferdecker-,

Blechner-, Kupferschmidt- und Dekorationsarbeiten eingeladen sind. Die Plane und Bedingungen werden vor der Versteigerung eröffnet, können aber auch bis dahin auf dem Büreau der BauInspektion dahier eingesehen werden.

Bruchsal den 26. August 1822.

Großh. Oberamt und BauInspection.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Im vordern Zirkel Nro. 5. sind 2 Zimmer in der dritten Etage für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den October zu vermiethen.

Bei David Gumprich in der langen Straße Nro. 41. ist ein Logis zu ebner Erde mit 2 tapezierten Zimmern, einem Alkof, einer großen Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, zwey Schweinställe nebst dem halben Garten auf Michaeli oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Blumengasse Nro. 15. bei Schreinermeister Gastel ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Alkof und Küche, es kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Heinrich Hirsch in der langen Straße Nro. 30. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Holzremise, und ist auf den 23. October zu beziehen.

In dem Innern Zirkel bei Schreinermeister Göhler sind 2 Zimmer für ledige Herrn sogleich zu vermiethen.

Bey Bäckermeister Prinz in der langen Straße Nro. 101. ist im 2ten Stock vornenheraus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu verleihen und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bey Küfermeister Karl Reble in der neuen Kronengasse sind 2 Zimmer (gut möblirt und heitzbar) zu vermiethen und können auf den 25. Sept. bezogen werden.

— — —

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 2 Zimmern, Kammer und Küche welches sogleich zu beziehen wäre; wer ein solches zu vermiethen hat, kann das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes erfahren.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Seine Königl. Hoheit haben laut der im Regierungsblatt vom 25. May d. J. enthaltenen Bekanntmachung gnädigst geruht, mir die Rechte eines Advokaten an dem Hofgerichte zu Rastatt mit der Erlaubniß zu ertheilen, meinen Wohnsitz in Karlsruhe beybehalten zu dürfen, wovon ich hiermit diejenigen, welche mich mit Aufträgen zur Führung ihrer Prozesse, Fertigung von Bittschriften rc. beehren wollen, mit dem Bemerken benachrichtige, daß ich bei Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße neben dem Gasthaus zum Mohren wohne.

Karlsruhe den 22. August 1822.

Ludwig Strehle,
pens. Ministerial-Secretär.

— — —

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand ein Kapital von 1000 fl. zu 5 pCt. gegen hinlängliche Versicherung aufzunehmen; wer solches herzuleihen geneigt ist, beliebe solches im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(2) Rastatt. [Bekanntmachung.] 1) In Rastatt stehen 2 Rapp-Walachen, die sowohl zum Reiten als Fahren tauglich, fehlerfrey und im besten Alter sind, um sehr billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt der Großh. Stallaufseher Groß daselbst im Großh. Schloß.

2) In Rastatt steht eine orangefarbene, fast noch ganz neue Batarde, sowohl in der Stadt, wie zu Reisen zu gebrauchen, nebst Zubehör um billigen Preis zu verkaufen. Liebhaber wollen sich desfalls an den Großh. Stallaufseher Groß daselbst im Großh. Schlosse wenden.

3) Es wird ein fehlerfreyer Rappe (Stute oder Walach — jedoch lieber schon englisirt als Langschweif) mit 4 weißen Fesseln und Stern, von der Größe 17 bis 18 Faust hoch, gesucht, der zum Fahren u. allenfalls auch zum Reiten gebraucht werden kann. Wer einen solchen besitzt und käuflich hergeben will, beliebe dem Großh. Stallaufseher Groß im herrschaftl. Schlosse zu Rastatt Nachricht davon zu geben.

Rastatt den 3. Sept. 1822.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat einige Fuder 181ser Oberländer Wein auf dem Lager, welchen er ohmweise zu 18 fl. die Ohm abgibt, zugleich empfiehlt er sein vorzügliches Lager von 1819er Wein, worunter ein guter Markgräfler ist, den er zu 22 fl. die Ohm oder das Vrtl. zu 2 fl. erlassen kann, und verkauft alle übrigen bessern Sorten zu erniedrigten Preisen, weshalb er seine werthen Abnehmer um geneigten Zuspruch höflichst bittet.

W. Becht.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich hier etablirt habe. Er empfiehlt sich in seinem Geschäfte in Sattler und Möbelarbeit bestens, und

wird sich bemühen diejenigen welche ihn mit Bestellungen beehren werden mit schöner Arbeit und Billigkeit der Preise zu bedienen.

Johann Montz, wohnhaft
in der Spitalstraße im Elephanten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige daß er sich dahier etablirt habe, und empfiehlt sich zugleich einem hochverehrlichen Publikum mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, zumahl im Schleifen und Reparieren aller schneidende Instrumente, so wie auch aller Gattungen von neuen Messern und Scheeren, die um billige Preise gut und schön bei ihm zu haben sind, und bittet um geneigtes Wohlwollen und gütigsten Zuspruch.

Emanuel Charrier, Messerschmidt,
wohnhaft in der Rittergasse Nro. 6.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrten Publikum als angehender Schneidermeister, und verspricht prompte und billige Arbeit. Wohnhaft bey Hofhafner Meier in der alten Waldgasse Nro. 26.

Karl Dorn.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich zu aller nur möglichen Blechnerarbeit, und verspricht jeder Bestellung aufs billigste und in Bälde zu entsprechen. Wohnhaft bey Stricker Nagel in der langen Straße.

Christ. Großmüller.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich etablirt habe, ich empfehle mich in meinem Geschäft bestens, und werde mir das geschenkte Zutrauen stets zu erwerben suchen. Meine Wohnung ist in der Karlsstraße Nro. 18. bei Schlosser Weyloͤhner.

C. Feigler, Buchbinder.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Untereichnete macht dem verehrlichen Publikum die geziemende Anzeige, daß er sich als Buchbinder dahier etablirt habe, und alle Arten von Buchbinderarbeit verfertige. Er bittet, ihn mit Bestellungen zu beehren, und verspricht, sowohl hinsichtlich der Eleganz und Solidität der Arbeit, als auch der Billigkeit der Preise, Jedermann zufrieden zu stellen. Seine Wohnung ist in der langen Straße Nro. 163. bei Hofbürstenmacher Ziegels Wittwe.

Karl Friedrich Vorholz.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Handelsmann Bitter in der langen Straße Nro. 165. ist wieder eine Parthie ächte und schöne Harlemer Blumenzwiebeln zu den billigsten Preisen angekommen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein zweispänniger Leiterwagen mit aller Zugehör steht zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Schloßstraße Nro. 18. sind 4½ bis 5 Ohm Fässer zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterschriebener zeigt hiermit einem verehrungswürdigen Publikum an, daß er wieder Einquartierung annimmt mit und ohne Kost, und bittet deßfalls um gefällige Aufträge.

Jakob Eypper.

(2) Karlsruhe. [Offene Stelle für ein Kellermädchen.] Ein gewandtes Kellermädchen welches schon vorher in einer Wirthschaft mit Zufriedenheit ihrer Herrschaft gedient hat, wird gesucht, und könnte auf Michaeli eintreten, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] In ein hiesiges solides Gasthaus wird auf Micheali eine geschickte Köchin gesucht, welche sich mit glaubwürdigen Attestaten ihrer Kunst legitimiren kann. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Allen meinen hohen Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein hiesiger Aufenthalt nur noch 8 Tage dauert indem mich auswärtige Bestellungen von hier abrufen; ich bitte also um baldige fernere Befehle und danke zugleich gehorsamst für das gütige Zutrauen womit ich auch dieses mal bin beehrt worden.

L. O. Schottländer, Kammerjäger.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 5. August. Sophie Wilhelmine, Vat. Friedrich Reif, Bürger und Schreinermeister.

Den 16. Karoline Magdalene Marie, Vat. Karl Schenk, Bürger und Schneidermeister.

In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 5. Mai. Rosalie, Vat. Herrmann Haas, Bürger und Kaufmann.

Den 25. Rahel, Vat. Leopold Ettlinger, Bürger und Goldarbeiter.

Den 16. July. Sophie, Vat. Samson Herrmann, Bürger und Kaufmann.

Den 16. Aug. Abraham, Vat. Samuel Durlacher, Kaufmann.

Den 27. Leonore, Vat. D. R. Marx, Bürger u. Buchhändler.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 22. August. Der Bürger und Knopfmacher Ludwig Brechtel, mit Katharine Regine Wagner.

Den 29. Der Bürger und Wirth Christian Wichtermann mit Anna Maria Völker.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 23. August. Wilhelm Ludwig, Vat. Jakob Roser, Schutzbürger und Maurer, alt 5 Mon. 8 Tage.

Den 26. Karoline Johanne Sophie Katharine Elisabetha, Vat. Friedrich Kaufmann, Bürger und Bierwirth, alt 8 Wochen.

Den 26. Christine Magdalene geb. Ehret, Ehefrau des Johann Jakob Walter, Bedienter bei Hr. Oberstlieutenant Tulla, alt 39 Jahre 5 Mon. 17 Tage.

Den 27. Amalie, Vat. Hr. Heinrich Vierordt, Großh. Geheimerrath alt 8 Jahre 2 Tage.

Den 27. Karoline Louise, Vat. Hr. Johann Michael Jost, Großh. Kammerdiener, alt 5 Jahre 11 Mon. 26 Tage.

In der hiesig-Israelitischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 21. May. Mayer Salomon, alt 91 Jahr.

Den 11. Juli. Der led. Raphael Schweig, Goldsticker von hier, alt 93 Jahr.

Den 8. Aug. Der led. Salomon Hirsch, Sohn des Marx Hirsch, Baßsänger dahier, alt 19 Jahr.

Fremde vom 3. bis 6. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Berg, und Hr. Huber, Partikuliers aus Holland. Hr. Mathäus, Kaufm. v. Belfort. Hr. Brussel. Kaufm. von München.

Im Kreuz. Hr. Sulzer, Kaufm. von Bordeaux. Hr. Schoch, Student von Wörlitz. Hr. Ahles, Kaufm. von Hannover. Hr. Burki, Kaufm. von Bern. Hr. Haas, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rosentritt, Partik. von Dürkheim. Hr. Riedt, Kaufm. von Augsburg. Hr. Burstert, Oberchirurg mit Gattin von Mannheim. Hr. v. Keller, Student von Heidelberg. Frhr. v. Blittersdorf, Bundestags-Gesandter von Frankfurt. Hr. Hofmeister, Schaffner von Heidelberg. Hr. Fischer, Königl. Bair. Hofsänger von München.

Im Darmstädter Hof. Hr. Fergison u. Hr. Dundes, Kapitäns aus London. Frhr. v. Leonhard, Bundestags-Gesandter von Frankfurt. Hr. Jochmann, Partikulier von Riga. Hr. Traumann, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Böttiger, Schauspieler von Würzburg. Hr. Weisnal, Partikulier von Hamburg. Hr. Ettings, Hauptmann von Wien. Hr. Ellingshausen, Professor von da. Hr. Schrötter, Mediziner daher. Hr. Stein, Inspektor von Bruchsal. Hr. Hennemann, Schauspieler von Strasburg. Mad. Ahl daher. Hr. Lemme, Partik. von Braunschweig. Hr. Knauer Partikulier von Göttinger. Hr. Viebig, Partikulier von Breslau. Hr. Leibbrand, Partikulier von Freiburg. Hr. Morel, Kaufm. von Kehl. Hr. Sondheimer, Kaufm. v. Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Bauer, Amtsassessor von Lörrach. Hr. Vulpius u. Hr. Moldenhauer, Studenten von Heidelberg. Hr. Stiefel, Uhrmacher von da. Hr. Schmitt, Uhrmacher daher. Hr. v. Müller, Kanzler mit Sohn von Weimar.

Im Kaiser. Hr. Engelfried, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Becht, Partikulier von Rastatt.

Im schwarzen Bären. Lord Cambermen mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Ehrmann, Doctor mit Gattin von Straßburg. Hr. v. Wißmayer, K. Bair. Ministerialrath von München. Fräulein von Reck von da. Hr. Marschalet, Advokat von Passau.

Im goldnen Ochsen. Hr. Arendt, Professor von Königsberg. Hr. Arendt, Dr. Med. von da. Hr. Fränkel, Student daher. Hr. Lemann, Kaufmann von Langenau.

Im rothen Haus. Hr. Köhler, Schauspiel-Director von Baden.

Im Waldhorn. Hr. Finner, Kaplan v. Sasbach. Hr. Williard, Kammeral-Praktikant von Ettlingen. Hr. Duckerhof, Kaufm. von Mannheim. Hr. Arnold, Pfarrer von Liedolsheim.

Im Ritter. Hr. Crecelius, Rent-Amtmann von Gernsbach.

In Privathäusern. Hr. v. Tiefenbach mit 2 Söhnen von München. Hr. Doctor Geiger mit Familie von Heidelberg. Hr. Sievert, Domainenverwalter von Oberkirch. Frau Hauptmann v. Biedenfeld von Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 31. August 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter						
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	—
Alter Kernen	9	2	8	32	9	30
Waizen = =	7	30	7	30	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	4	16
Altes Korn	5	—	5	—	4	48
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	5	20	5	20	4	48
Haber = = =	4	20	4	20	4	20
Welschkorn =	5	—	5	—	8	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	6½	—	6½
dito zu 2 kr.	—	13	—	13
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	12	1	7
Schwarzbrod zu 5½ kr. hält	2	—		
dito zu 11 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	1	30
zu 10 kr. hält	—	—	3	28

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	7	7
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	5	5
Kuhfleisch =	5	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	7
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.